



# Leipziger Praxiskurs Neuromonitoring 2020

FB Neuroanästhesie und Intraoperatives Neuromonitoring

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Klinikum St. Georg gGmbH Leipzig

1. - 4. April 2020

[www.neuromonitoring-stgeorg.de](http://www.neuromonitoring-stgeorg.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem nunmehr 14. „Leipziger Praxiskurs Neuromonitoring“ einladen. Die Entwicklung des Neuromonitorings im intraoperativen aber auch im intensivmedizinischen Alltag schreitet stetig voran, und wir freuen uns, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr neben der Vermittlung von existentiellern Grundlagenwissen auch aktuelle Trends und Fortschritte auf diesem Gebiet präsentieren dürfen. National und international renommierte Referenten sowie die Kollegen des Fachbereiches Neuroanästhesie & Intraoperatives Neuromonitoring am Klinikum St. Georg begleiten Sie durch den Kurs und werden Sie fachgerecht anleiten und unterstützen.

Die Workshops beschäftigen sich thematisch wieder mit dem nativen bzw. verarbeiteten EEG, den anatomischen Grundlagen des ZNS, den evozierten Potentialen, der transkraniellen Dopplersonografie als auch mit ICP & zerebraler Sauerstoffpartialdruckmessung.

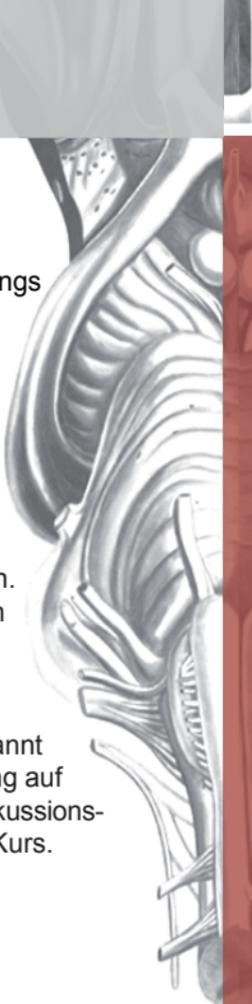
Die einzelnen Workshops erhalten in diesem Kurs noch mehr Fallbezug. Zudem werden wir Ihnen die wichtigsten Monitoringtechniken im Operationssaal und auf der Intensivstation demonstrieren.

Zum Thema „Neuromonitoring auf der Intensivstation“ werden wir Ihnen wieder neben ausgewählten Frontalvorträgen Seminare anbieten. Hier werden Themen wie der „Einsatz evozierter Potentiale auf der ITS“, „ICP & ptiO<sub>2</sub>-Messung“ und „Bildgebung bei schwerem SHT“ an ausgewählten Kasuistiken besprochen.

Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl während des Kurses gesorgt. Wir freuen uns auf ein Abendessen in der Leipziger Altstadt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Für die auf 28 Teilnehmer begrenzte Veranstaltung sind bei der Sächsischen Landesärztekammer **33 Fortbildungspunkte** beantragt. Wie Sie vielleicht schon wissen, ist der Kurs für das **Curriculum Neuromonitoring der DGAI** anerkannt und dient als Grundlage für die berufsbegleitende Fortbildung. Wir möchten Sie dafür motivieren und helfen Ihnen gern bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung. Auch diesmal bedanken wir uns bei den Teilnehmern und Referenten der letzten Kurse für das rege Interesse und die Diskussionsfreudigkeit, was erheblich zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen hat. Wir hoffen auf eine ebenso gute Atmosphäre bei diesem Kurs.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie hier in Leipzig!

Ihr Michael Malcharek





- 08.30-09.00 Uhr** Teilnehmerregistrierung  
**09.00-09.15 Uhr** Begrüßung und Themenübersicht (Malcharek)  
**09.15-09.45 Uhr** Brauchen wir Neuromonitoring (Malcharek)

### Session I – Natives und verarbeitetes EEG

- 09.45-10.30 Uhr** Grundlagen der EEG-Diagnostik (n.n.)  
**10.30-11.15 Uhr** Grundlagen verarbeitetes EEG (Schneider)  
**11.15-12.15 Uhr** **Pause**  
**12.30-15.00 Uhr** **Workshop 1 – Natives und verarbeitetes EEG & mehr**  
**15.30 Uhr** Spaziergang zum Anatomischen Institut der Universität Leipzig  
**16.00-17.30 Uhr** **Workshop 2 – Anatomische Grundlagen**

(Moderation: Malcharek)

#### Workshop 1 (Natives und verarbeitetes EEG)

Sie erlernen an ausgewählten Monitorsystemen grundlegende Techniken des nativen und digitalen EEGs. Nach einer kurzen Einweisung werden Sie selbst Gelegenheit haben. Messungen an Probanden durchzuführen. Im Kontrast dazu möchten wir mit Ihnen die Verifizierung von Analgesie diskutieren.

#### Workshop 2 (Anatomische Grundlagen)

In diesem Workshop werden Ihnen anatomische Grundlagen plastisch an Modellen und Präparaten demonstriert. Im Vordergrund steht dabei neben grundlegenden Erläuterungen zum Zentralnervensystem, die Betrachtung von Bahnsystemen und zerebralen Generationszentren, die für das Verständnis des Neuromonitorings von Bedeutung sind.

### Intraoperativer Einsatz evozierter Potentiale I

- 08.30-09.00 Uhr** Allgemeine Grundlagen Evozierte Potentiale und SEP (Schiefer)  
**09.00-09.20 Uhr** Grundlagen MEP (Malcharek)  
**09.20-09.40 Uhr** Grundlagen AEP (Landgraf)  
**09.40-10.15 Uhr** **Pause**

### Intraoperativer Einsatz evozierter Potentiale II

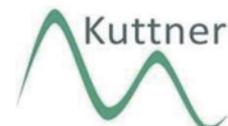
- 10.15-11.00 Uhr** Evozierte Potentiale in der Gefäßchirurgie (Dinkel)  
**11.00-11.30 Uhr** IONM in der Neurochirurgie - infratentorielle Eingriffe (Szelényi)  
**11.30-12.00 Uhr** IONM in der Neurochirurgie - supratentorielle Eingriffe (Szelényi)  
**12.00-13.00 Uhr** **Pause**  
**13.00-13.45 Uhr** IONM bei spinalen Eingriffen (Novak)

### 14.00-17.30 Uhr **Workshop 3 - Evozierte Potentiale**

- Multimodales EP-Konzept in der Karotischirurgie (Landgraf)
- IONM bei Eingriffen im Kleinhirnbrückenwinkel (Malcharek)
- IONM in der komplexen Wirbelsäulenchirurgie (Novak)
- Troubleshooting und mehr (n.n.)

(Moderation: Malcharek)

**inomed** 



(Moderation: Malcharek/Dinkel)

#### Workshop 3

Sie erhalten fallbezogen Einblicke in die intraoperative Anwendung von SEPs, MEP und BAEPs in Gefäß- und Neurochirurgie & Orthopädie. Welche Modalität ist zu welcher Zeitpunkt der Operation sinnvoll?



**Medtronic**  
Further. Together



Tag 3, Freitag, 03. April 2020



**07.45-10.30 Uhr**    **Workshop 4 – OP-Demonstration** (Landgraf, Rogos, Schiefer, Dalitz, Malcharek)

**11.15-12.00 Uhr**    Technische und biologische Fehlerquellen (n.n.)

**12.00-13.00 Uhr**    **Pause**

### **Neuromonitoring in der Intensivmedizin**

**(Moderation: Sorge)**

**13.00-13.45 Uhr**    EEG in der Intensivtherapie und zur Hirntoddiagnostik (n.n.)

**13.45-14.15 Uhr**    Die zerebrale Autoregulation in praxi (n.n.)

**14.15-17.00 Uhr**    **Workshop 5 – Neuromonitoring in der Intensivtherapie**

- Evozierte Potentiale auf der ITS (Dalitz/Malcharek)
- Bildgebung bei akuten intrakraniellen Prozessen (n.n.)
- ICP & PtiO<sub>2</sub> (Sorge)
- Transkranielle Dopplersonografie für Einsteiger (Schramm/Kuttner)

### **Workshop 5**

Wir möchten mit diesem Workshop versuchen, Ihnen an Hand von ausgewählten Kasuistiken die Themenbereiche EP, Bildgebung, Messung von ICP & ptiO<sub>2</sub> zu veranschaulichen. Zudem werden Sie Gelegenheit haben, selbst Erfahrungen mit der Dopplersonografie zu sammeln.

**ab 19.30 Uhr**    **Abendessen**

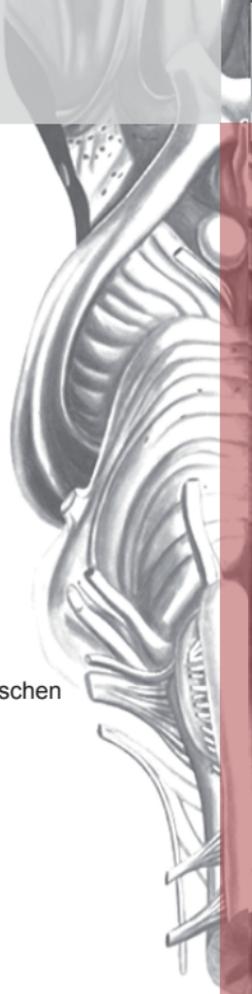
- 09.00-09.30 Uhr** Fallbeispiele: Evozierte Potentiale (Malcharek)
- 09.30-10.00 Uhr** Fallbeispiele und Fallstricke: Intraoperatives EEG (Wallenborn)
- 10.00-10.30 Uhr** **Pause**
- 10.30-11.00 Uhr** Prä- und intraoperative neuroradiologische Bildgebung (Hantel)
- 11.00-11.50 Uhr** Anästhesie und Neuromonitoring (Malcharek)
- 11.50-12.00 Uhr** Kursauswertung (Landgraf)

**(Moderation: Landgraf)**

### Information zum Curriculum Neuromonitoring der DGAI

Unter Federführung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Neuroanästhesie (WAKNA) der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin (ÖGAR) und in Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN) wurde Anfang des Jahres 2007 ein Curriculum im Sinne einer modularen berufsbegleitenden Fortbildung für den Bereich des Neuromonitorings erarbeitet.

Der Leipziger Praxiskurs Neuromonitoring ist für dieses Curriculum Neuromonitoring der DGAI zugelassen und enthält alle bisher geforderten Module (siehe Anästh Intensivmed 2007;48:48-54). Jeder Kursteilnehmer erhält nach erfolgreichem Abschluss einen offiziellen Ausbildungsnachweis der DGAI. Interessierte Kolleginnen und Kollegen können dann mit dem zusätzlichen Nachweis der geforderten Hospitationen und der erfolgreich abgelegten Prüfung das Fortbildungszertifikat beantragen. Die geforderten Hospitationen können an verschiedenen Ausbildungszentren in Deutschland und Österreich erfolgen und sind unabhängig von den theoretischen Basismodulen. Die Prüfung wird von Mitgliedern der Ad-hoc-Kommission des WAKNA zu den Tagungen des Arbeitskreises und auf dem Deutschen Anästhesiekongress durchgeführt.



**Veranstalter:**

FB Neuroanästhesie & Intraoperatives Neuromonitoring  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie  
Klinikum St. Georg gGmbH  
in Zusammenarbeit mit dem Anatomischen Institut der  
Universität Leipzig

**Wissenschaftliche Leitung:**

PD Dr. med. habil. M. Malcharek  
FB Neuroanästhesie & Intraoperatives Neuromonitoring  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie  
(Chefarzt: Prof. Dr. med. Armin Sablotzki)

Chefarzt Dr. med. O. Sorge  
Klinik für Neurochirurgie  
Klinikum St. Georg gGmbH

<http://www.neuromonitoring-stgeorg.de>  
Sekretariat: Frau Klug  
Tel.: +49 (0)341 9 09 2570

[Andrea.klug@sanktgeorg.de](mailto:Andrea.klug@sanktgeorg.de)

**Teilnahmegebühr:**

**440 Euro**

**Veranstaltungsort:**

RADIOZENTRUM Leipzig  
Thomasgasse 2 (Breuningergebäude links)  
04109 Leipzig  
(Parkhaus „Marktgalerie“, Lift links neben Einfahrt,  
4. Etage)



[www.neuromonitoring-stgeorg.de](http://www.neuromonitoring-stgeorg.de)

Für die Veranstaltung sind bei der Sächsischen Landesärztekammer 33 Fortbildungspunkte beantragt worden.